

Info-Mail Nr. 18 / 30. Juni 2016

Liebe Verantwortliche,

viele Pfarreien begeben sich jetzt wieder auf Reisen. Kontakte werden geknüpft, der pfarrliche Tellerrand wird überwunden, das Gemeinschaftserlebnis stärkt den Zusammenhalt und gibt Energie für die haupt- und ehrenamtliche Arbeit.

Leider geht das **gerade bei Flugreisen nicht ohne Schaden an der Umwelt** ab. Wenn es ohne Flug wirklich nicht geht, gibt es aber Möglichkeiten, den Schaden zu begrenzen. Ein Beispiel dafür ist eine Reise der Erzdiözese, die das Bayerische Pilgerbüro durchgeführt hat:

Eine große Gruppe ehrenamtlich Tätiger flog, begleitet von den Weihbischöfen, am 1. Mai im Rahmen einer Sternwallfahrt der Regionen nach Rom. Am 5. Mai ist sie nach einem großen gemeinschaftlichen Erlebnis wohlbehalten wieder am Münchner Flughafen gelandet.

Beim Abschlussgottesdienst wies Weihbischof Bischof auf die Klimathematik hin (über 40 Tonnen CO₂-Ausstoß durch den Flug) und bat um eine entsprechende Spende zur Unterstützung von klimabezogenen Projekten.



Foto:pixaby.com

Während des Abschlussabends fand dann die Kollekte statt. Dabei kamen 830 Euro zusammen. Dieser Betrag ist nach dem Willen der Veranstalter an www.klimakollekte.de überwiesen worden.

Klimafreundliche Planung ist das Gebot der Stunde. Übrigens, kompensieren kann auch Privatreisen. Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Sommer.

In gemeinsamer Verantwortung für die Schöpfung

Anselm Kirchbichler

Infoabende zu öffentlichen Fördermitteln

Das Projekt „Wir übernehmen Schöpfungsverantwortung – Umweltmanagement“ plant, nach der Sommerpause ab September 2016 über verschiedene Kreisbildungswerke in der Erzdiözese Informationsabende anzubieten. Im Mittelpunkt stehen soll das Thema „staatliche Fördermittel für Energieeffizienzmaßnahmen, Energieoptimierung und energeti-

sche Sanierung“. Die Fördermittel-Landschaft in Deutschland ist hochkomplex und ständigen Änderungen unterworfen. Bei den von uns organisierten Veranstaltungen werden Fachleute aus bayerischen Energieagenturen und spezialisierte Energieberater, die bei der deutschen Energieagentur (DNA) www.dena.de gelistet sind, gezielt Maßnahmen zur Energieeffi-

zizienzsteigerung und entsprechende Förder-
vorhaben der öffentlichen Hand vorstellen, die
von Kirchenstiftungen in Anspruch genommen
werden können.

An den Abenden stehen die anwesenden Ex-
perten für spezifische Auskünfte an die Teil-
nehmer zur Verfügung. Soweit die Zeit reicht,
können auch Fragen zu Energieeffizienz- und
energetischen Sanierungsmaßnahmen für pri-
vate Gebäude behandelt werden. Alle Kirchen-
stiftungen, die Umweltbeauftragte benannt
haben, erhalten bei Bedarf durch die Energie-
berater Hilfestellung und ergänzende Ber-
atung für Förderantragstellungen. Das genaue
Prozedere hierfür wird an den Informations-
abenden jeweils im Detail vorgestellt.

Diese Informations- und Beratungsveranstal-
tungen können alle ehren- und hauptamt-

lichen Mitarbeiter aus den Pfarreien der Erz-
diözese München und Freising kostenfrei be-
suchen. Für Informationsmaterialien und ein-
nen kleinen Imbiss wird gesorgt.

Interessierte an diesen Abenden können sich
dazu über die Adresse
<mailto:nachhaltig@eomuc.de> in unseren Ver-
anstaltungs-Verteiler eintragen lassen. Wir
werden über Termine und Veranstaltungsorte
in den nächsten Ausgaben informieren und zu-
sätzlich die bei uns eingetragenen Interessen-
ten einzeln zu den Informationsabenden an-
schreiben. Lassen Sie diese Chance für Ihre
Kirchenstiftung zur energetischen Optimie-
rung Ihrer Gebäude nicht an sich vorüberzie-
hen und **geben Sie diese Informationen auch
bitte in Ihrer Pfarrei weiter.**

Hermann Hofstetter

ParkourFutur: Nachhaltigen Konsum spielerisch erleben

Der evangelische Entwicklungsdienst Brot für die Welt hat die **kostenlose Smartphone-App „ParkourFutur“** entwickelt, um nachhaltigen Konsum zu fördern. Die primär auf Jugendliche ausgerichtete App ermöglicht es, den eigenen Lebensstil zu hinterfragen und sich mit dessen Auswirkungen auf andere auseinanderzusetzen.

Die Spielenden lernen in den Bereichen Res-
ourcen und Umwelt, Shoppen, Geld und
„Gutes Leben“ Alternativen zum klassischen
Konsumdenken kennen. Gleichzeitig beschäf-
tigen sie sich mit Fragen zur Ethik, einem an-
deren Konsum, Fairen Handel und Entwick-
lungspolitik. Zum Beispiel: Was ist Foodshar-
ring? Wie lange werden Handys in Deutsch-
land durchschnittlich genutzt? Wenn Ihr der
Vorstand einer Bank wärt, in welche Bereiche
würdet Ihr investieren, in welche nicht?

Die App kann allein, mit Freunden, mit der
Schulklasse oder Freizeitgruppe gespielt wer-
den. Auch ein Wettbewerb mehrerer Gruppen
gegeneinander ist möglich. Lehrkräfte oder
Jugendbetreuer können kostenlos eigene
Parkour-Routen für beliebige Orte erstellen.
Die App gibt es kostenlos im App Store und
bei Google Play.



Grafik: Brot für die Welt

**Bitte geben Sie diesen wertvollen Tipp an Ihr
Umwelteam, Ihre Jugend- und Firmgruppen,
die Ministranten und die Jugendbetreuer
weiter.** Achtung: Vor Spielbeginn muss man
unbedingt das User Manual auf der Homepage
von Brot für die Welt lesen und sich mit einem
User Account anmelden. Nachfragen bei Chris
Böer, Referent für nachhaltiges Wirtschaften
und ökofaire Beschaffung in Kirche und Diako-
nie, chris.boer@brot-fuer-die-welt.de (hh)

Neue Checkliste zum Strom in kirchlichen Gebäuden

Der Fachdienst für Arbeitssicherheit hat für seine Außendiensttermine in den Kirchenstiftungen zur Periode 2016-2018 eine neue Checkliste erstellt. Die Unterlagen dazu werden demnächst in Ardeo unter „5. Checkliste zur Begehung der Außendienstmitarbeiter in Ardeo“ eingestellt.

Anhand dieser Checkliste werden die Mitarbeitenden der Pfarreien zum Thema „**Der Strom und seine Gefährdungen**“ unterwiesen. Insbesondere geht es darin um Vorsichtsmaßnahmen und Verhaltensregeln im Umgang mit

elektrischen Betriebsmitteln und Anlagen. Gemäß der Vorschrift DGUV V3 (früher BGV A3) sind in allen kirchlichen Gebäuden alle elektrischen Betriebsmittel und elektrischen Anlagen regelmäßigen Prüfungen zu unterziehen und die Prüfungen zu dokumentieren.

Vorbereitend dazu, und um den Prüfumfang zu ermitteln, ist in den Kirchenstiftungen eine Gerätebestandsliste der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel (pro Gebäude / Bereich / Einheit) zu erstellen. Siehe beispielsweise nachfolgende Mustertabelle:

Bestandsliste Elektrischer Betriebsmittel in der Kirchenstiftung

Lfd. Nr.	Kita	Kirche/Kapelle/Leichenhaus	Pfarrbüro	Pfarrheim	Werkstatt	Private Geräte
1	CD-Player	3-fach Steckdosenleiste	Dec-Telefon	Stereoanlage	Bohrmaschine	Waffeleisen
2	3-fach Steckdosenleiste	6-fach Steckdosenleiste	Laptop	3-fach Steckdosenleiste	Winkeltrennschleifer	Elektrogrill
3	6-fach Steckdosenleiste	8-fach Steckdosenleiste	Monitor	6-fach Steckdosenleiste	Tischkreissäge	Klebepistole
4	8-fach Steckdosenleiste	Kabeltrommel 25 m	Rechner	8-fach Steckdosenleiste	Stichsäge	Bügeleisen
5	Kabeltrommel	Kabeltrommel 50 m	Drucker	Kabeltrommel 25 m	Rasenmäher	Rasenmäher
6	Verlängerungskabel	Verlängerungskabel	USB-Hub mit Verteilung	Kabeltrommel 50 m	Rasentrimmer	Rasentrimmer
7	Babyfon	Lichterketten	Dec-Telefon	Verlängerungskabel	Schleifbock	sonstiges
8	Dec-Telefon	Kohleanzünder	Laptop	Kaffeemaschine	LötKolben	sonstiges
9	Laptop	Wasserkocher (Sakrament)	Monitor	Wasserkocher	Kabeltrommel 25 m	sonstiges
10	Monitor	Heizstrahler	Rechner	Küchenmaschine	Kabeltrommel 50 m	sonstiges

Neue Arbeitshilfe zum Erntedankfest

Unter dem Titel „Unsere Region in der Einen Welt“ ist eine Arbeitshilfe zum Erntedankfest und zum Tag der Regionen 2016 erschienen. Sie enthält **Bausteine für Gottesdienste und Aktionsvorschläge**. Autoren sind der Umweltbeauftragte der Erzdiözese München und Freising, Mattias Kiefer, der bayerische Landvolkpfarrer und Leiter der KLVHS Petersberg Josef Mayer sowie Richard Stefke, Landeseseelsorger der Katholischen Landjugendbewegung in Bayern.

Die Broschüre gibt es [hier zum Download](#).

Impressum



Info-Mail – Informationen für die Umweltbeauftragten in den Pfarrgemeinden und Kirchenverwaltungen der Erzdiözese München und Freising

V.i.S.d.P.: Anselm Kirchbichler, Projektleiter „Wir übernehmen Schöpfungsverantwortung – Umweltmanagement“.

Erzbischöfliches Ordinariat, Ressort 1: Grundsatzfragen und Strategie, 1.2.2. Abteilung Umwelt, Kapellenstr. 4, 80333 München, Tel. (089) 2137-1602, Fax: (089) 2137-272580.

Mail: nachhaltig@eomuc.de / www.erzbistum-muenchen.de/umwelt - Erstellt unter Mitarbeit von Redaktionsbüro Riffert, 82131 Gauting

Termine

KBW Berchtesgadener Land

Mittwoch, 6. Juli 2016: Wanderausstellung "Glänzende Aussichten", Bad Reichenhall, Geschäftsstelle Katholisches Bildungswerk.

Kreisbildungswerk Miesbach

Montag, 4. Juli 2016 um 20.00 Uhr: Gottes Schöpfung feiern und bewahren – Ökumenischer Schöpfungstag und Schöpfungszeit im Thomasaal, Evangelisches Gemeindezentrum, Haidstraße 3, Holzkirchen.

KLVHS Petersberg

15. bis 17. Juli 2016: Mal wieder Landluft schnuppern Familien-Erlebnistage zwischen Kuhstall und Blumenwiese, Katholische Landvolkshochschule Petersberg, Petersberg 2, 85253 Erdweg

KBW Traunstein

Freitag, 15. Juli, von 13:00 bis 18:00 Uhr: Alte Gemüsesorten neu gekocht: Koch-Workshop nach Permakultur, Berufsschule III, Schnepfenluckstr. 10, 83278 Traunstein

Samstag, 16. Juli von 14:00 bis 17:00 Uhr, Reparatur-Café Chiemgau, Theatersaal, Kardinal-Faulhaber-Str. 6, D-83278 Traunstein

Samstag, 30. Juli von 09.30 bis 17.30 Uhr Samengärtnerei im Hausgarten: Tages-Workshop, KBW, Kardinal-Döpfner-Saal, Vonfichtstr. 1, 83278 Traunstein

Sonntag, 31. Juli von 14:00 bis 16:30 Uhr, Permakultur-Garten erleben, Katholisches Bildungswerk, Kardinal-Döpfner-Saal, Vonfichtstr. 1, 83278 Traunstein

Erlebnisbootsfahrt an das Delta der Tiroler Achen - Der Natur auf der Spur

Freitag, 02.09.16, von 15:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 03.09.16, von 10:30 bis 13:30 Uhr
Freitag, 09.09.16, von 15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag, 10.09.16, von 10:30 bis 13:30 Uhr,
Abfahrt Julius-Exter-Promenade, Dampfersteg
Übersee-Feldwies, neben Seewirtschaft .

Samstag, 17. September von 18:00 bis 21:00 Uhr: 2. Kleidertauschparty mit Do-It-Yourself-Workshop, Studienseminar St. Michael, Theatersaal, Kardinal-Faulhaber-Straße 6, 83278 Traunstein

Sonntag, 25. September von 10:30 bis 17:00 Uhr; Klimawerkstatt am Rathausplatz: verschiedene Stände zum Thema "zukunfts-fähig leben", Am Rathaus, 4, D-83334 Inzell

BW Rosenheim

Dienstag, 2. August, von 17:15 bis 18:00 Uhr: Mehr als Öko - Warum beschäftigt sich der Papst mit dem Klimawandel und der globalen Wirtschaft? Heilig-Geist-Kirche Rosenheim

KBW Ebersberg

Montag, 15. August von 10:00-13:00 Uhr: Frauenkräuter, Museum Wald und Umwelt Ludwigshöhe 2, 85560 Ebersberg

Sonntag, 25. September, von 14:00 bis 17:00 Uhr: "Kaiser Wilhelm" und "Gute Luise", Aktionsprogramm auf der Streuobstwiese für Familien mit Kindern ab 6 Jahren, Museum Wald und Umwelt, Ludwigshöhe 2, 85560 Ebersberg

Donnerstag, 29. September von 09:00 bis 17:00 Uhr: Wald macht Sinn - was jüngere Kinder draußen lernen, Fortbildung für Umwelt- und Waldpädagoginnen, Erzieher/-innen und weitere Interessierte, Museum Wald und Umwelt, Ludwigshöhe 2, 85560 Ebersberg

Dachauer Forum

Dienstag, 13. September, von 19:30 bis 21:30 Uhr, „Völkerwanderungen – Ursachen und Folgen“, Ludwig-Thoma-Haus, Augsburgstr. 23, Dachau, Prof. J. Reichhold (TU)